

Ass.-Prof. MMMag. Dr. Philipp ANZENBERGER
Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
Tel.: (0316) 380 – 3349; Fax: (0316) 380 – 9440;
e-mail: philipp.anzenberger@uni-graz.at / www.zivilverfahrensrecht.uni-graz.at
RESOWI-Zentrum, Universitätsstraße 15/ B4, A-8010 Graz, Österreich / Austria



„Zivilrechtliches Prozesstraining – Seminar zum Moot Court aus Zivilrecht 2018“

Philipp Anzenberger / Marie-Therese Fritzer / Ingrid Tscherner
LV-Nr. 210.041 / SE 4st. / WS 2017/18 / TeilnehmerInnenzahl max. 12

Inhalt:

Die TeilnehmerInnen lernen im Rahmen von Prozess-Spielen (Moot Courts) und unter Anleitung der Lehrveranstaltungsleiter (sowie ausgewählter PraktikerInnen), das vorhandene Theoriewissen im Zivilrecht und im Zivilverfahrensrecht in die Praxis umzusetzen; dabei wird sowohl der Fähigkeit zum schriftlichen wie auch jener zum mündlichen Ausdruck entsprechende Aufmerksamkeit geschenkt. Im Laufe des Seminars formieren sich unter den Studierenden Teams, die in unterschiedlichen Stadien fiktiver Zivilprozesse gegeneinander antreten und so Einblicke in die An- und Herausforderungen zivilrechtlicher Prozessführung gewinnen können. Am Ende des Semesters wird (unter anderem) das Siegerteam gekürt, das die Grazer Rechtswissenschaftliche Fakultät im Rahmen des bundesweiten **Moot Court aus Zivilrecht 2018** vertreten wird.

Ablauf:

Der Ablauf des Seminars ist in **drei Abschnitte** gegliedert, die jeweils einer Instanz eines (fiktiven) Zivilprozesses gewidmet sind und zumindest zwei Lehrveranstaltungseinheiten umfassen. Am Beginn jedes Abschnitts wird den SeminarteilnehmerInnen das erforderliche Theoriewissen näher gebracht bzw in Erinnerung gerufen und dessen Umsetzung in die Praxis – nicht zuletzt auch durch den Besuch einschlägiger („echter“) Gerichtsverhandlungen – veranschaulicht. Im Anschluss daran erhalten die Studierenden Fallangaben, zu welchen sie teils einzeln, teils in Teams Schriftsätze zu erarbeiten haben. Dabei kommen die Studierenden in den fortgeschrittenen Stadien des Seminars zusätzlich auch in den Genuss einer (externen) Betreuung durch ausgewählte juristische PraktikerInnen (renommierte Grazer Rechtsanwaltskanzleien). Am Ende jedes Abschnittes werden die bis dahin vor allem schriftlich abgehandelten Verfahren in fiktiven mündlichen Gerichtsverhandlungen durchgespielt. In die Beurteilung fließen letztlich vor allem die juristische und sprachliche Qualität der Schriftsätze sowie Auftreten, Rhetorik und Argumentationsstil in der kontradiktorischen Verhandlung ein.

Zeit und Ort: geblockt; (kurzfristige Änderungen möglich!)

Mittwoch, 04.10.2017 von 14.00 – 18.00 Uhr / SR 15.45
Mittwoch, 18.10.2017 von 14.00 – 18.00 Uhr / Verhandlungsraum Moot Court Bauteil B/EG
Mittwoch, 25.10.2017 von 14.00 - 20.00 Uhr (Open End) / SR 15.45
Mittwoch, 22.11.2017 von 14.00 – 18.00 Uhr / Verhandlungsraum Moot Court Bauteil B/EG
Donnerstag, 30.11.2017 von 14.00 – 18.00 Uhr / SR 15.42
Mittwoch, 24.01.2018 von 14.00 – 20.00 Uhr (Open End) / SZ 15.21

Eingangsvoraussetzungen, erwünschte Kenntnisse, TeilnehmerInnenbeschränkung:

Das gegenständliche Seminarangebot richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Rechtswissenschaften mit **sehr guten Kenntnissen des bürgerlichen Rechts und des zivilgerichtlichen Verfahrensrechts** (Achtung: Die *bestandene* Fachprüfung aus zumindest einem der beiden Fächer ist Eingangsvoraussetzung und wird von UNIGRAZonline geprüft!) sowie der Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement. TeilnehmerInnenzahl: max. 12.

Anmerkung: Für Studierende nach dem Diplomstudienplan 2014 ist die Absolvierung der Lehrveranstaltung „Methodik und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens“ formale Voraussetzung für die Anmeldung zu Seminaren aus dem 3. Studienabschnitt; in Problemfällen wird Rücksprache empfohlen!

Anmeldung:

InteressentInnen sind aufgefordert, ein **Bewerbungsschreiben** (!) bis **Ende August 2017** an andrea.hoefler-ritter@uni-graz.at zu senden. Dieses soll alle Noten (FP, KS) aus Bürgerlichem Recht und aus Zivilverfahrensrecht ausweisen und die besondere Motivation und Qualifikation der/des Interessentin/-en für das Seminar darstellen. Die Zulassung zum SE erfolgt primär nach Qualifikation und wir werden dann sehr gerne Ihre Anmeldung zum Seminar über UNIGRAZonline veranlassen.

Zu den LehrveranstaltungsleiterInnen:

Dr. Philipp Anzenberger ist Assistenzprofessor am Institut für Zivilgerichtliches Verfahrensrecht; Dr. Marie-Therese Fritzer ist Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht; Mag. Ingrid Tscherner ist Richterin am Landesgericht für ZRS Graz (Allgemeine Zivilsachen)

17.07.2017, P. Anzenberger e.h.